

Verlagsbuchhandlung
Richard Carl Schmidt & Co.
Berlin W. 62

Z Ende 1918 erscheint: **Z**

Band 14

Das Alte Buch

von

Dr. Karl Schottenloher

Bibliothekar an der Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek
in München

Ca. 300 Seiten mit 73 Abbildungen

Preis geschmackvoll gebunden
Mk. 12.— ord., Mk. 9.— no., Mk. 8.— bar
Teuerungszuschlag: 20 Prozent

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung. A. Allgemeines: Das alte Buch im Wandel der Jahrhunderte. 1. Das Blockbuch, 2. Die frühesten Druckdenkmäler, 3. Die Verbindung des Holzschnitts mit dem Buche, 4. Die Blütezeit des deutschen Holzschnittbuches, 5. Die ausserdeutsche Buchausstattung, 6. Das liturgische Druckwerk des 15. und 16. Jahrhunderts, 7. „Livre d'heures“ und „Seelengärtlein“, 8. Das Heilumsbüchlein, 9. Humanismus und Buchentwicklung, 10. Kaiser Maximilian I. und das Buch, 11. Druckwerke mit Farbenholzschnitten, 12. Typen und Zierbuchstaben der Frühdruckzeit, 13. Die Einwirkung der Reformation auf das Buch, 14. Der Verfall der Buchausstattung, 15. Berühmte Drucker und Verleger des 15. und 16. Jahrhunderts, 16. Die Bedeutung der Büchermarken, 17. Buch und Kupferstich, 18. Balthasar Moretus und das Buch, 19. Tiefstand der Buchausstattung, 20. Aufschwung in der Buchausstattung. Das illustrierte Buch des 18. Jahrhunderts, 21. Buchhandel und Buchherstellung. B. Besonderes vom alten Buche: 1. Bucheinband und Bücherzeichen, 2. Der Sammelband, 3. Das alte Buch als Sammelgegenstand, 4. Seltene und merkwürdige Bücher, 5. Die Inkunabelkunde, 6. Der Marktwert des alten Buches. C. Nachwort zu den Abbildungen. Literaturverzeichnis.

Verlangzettel in der Beilage.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, Oktober 1918.

Richard Carl Schmidt & Co.



Der Restposten des bekannten Werkes

Biblia Sacra Vulgatae editionis
Sixti V. Pontificis
maximi jussu recognita et Clementis VIII.
auctoritate edita ab artificibus hisce
temporibus vigentibus ornata. Cum
Approbatione ecclesiastica (Haarlemi,
Kal. Majis MCMI). Amsterdami, Typis
Societatis anonymae, quae dicitur „Biblia
illustrata“. Gross-Folio. Fasciculi I—
XXV. (100 Heliogravüren, 855 S. u.
17 S. Anhang.) Komplet in 25 Liefere-
rungen

ist zu verkaufen, einzeln oder im ganzen für den
Preis von

== 150 Mark ==

pro Exemplar statt 350 Mark.

Das grandiose Werk ist eine typographische
Meisterleistung von höchster technischer Vollendung.
Es enthält hundert Heliogravüren von den hervor-
ragendsten und berühmtesten Meistern der Neuzeit:

Jos. Israëls, Max Liebermann, Rochegrosse, Sascha
Schneider, G. Segantini, James Tissot, Fritz v. Uhde
u. a. m.

in Gross-Folio auf Büttenkarton zu dem lateinischen
Volltext der Vulgata. (Druckereigesellschaft Lemer-
cier, Paris) mit reichem hochmodernen Buchschmuck
nach Originalzeichnungen von Walter Crane.

Die Publikation trägt die zuständige kirchliche
Approbation des hochw. Bischofs von Haarlem (v. 1. Mai
1901) und die empfehlende Approbation des hochw.
Erzbischofs von Utrecht (v. 17. Juli 1901).

Der Hl. Vater, S. E. Kardinal Rampolla, viele welt-
liche und geistliche Würdenträger, Männer der Wissen-
schaft und der Kunst sprachen sich belobigend über dieses
Meisterwerk kirchlicher Kunst aus.

Solch ein Unternehmen steht wohl einzig da in
der Geschichte der Kunst. Nach dem Prachtwerk
des Gustav Doré (Stuttgart 1868/70) ist kein ähn-
liches Werk erschienen, und was dieser so wundervoll
im romantischen Stile vollbrachte, das wird noch ein-
mal dargestellt von Künstlern, welche wie er der Stolz
ihres Landes sind. Ohne Zweifel bietet uns ihr Genie
ein Werk, das den künftigen Geschlechtern ein Denkmal
darstellt von der künstlerischen Schöpfungskraft am An-
fange des zwanzigsten Jahrhunderts.

V. v. Zabern, Mainz.